



Vor dem Bad Wildbader Rathaus stellten sich die Gäste aus Spanien mit ihren Gastgebern nach dem Empfang durch Bürgermeister Klaus Mack (rechts) zum Gruppenbild. Foto: Ziegelbauer

Europa als Projekt der Jugend sehen

Bürgermeister Mack empfängt Schüler aus Bad Wildbads spanischer Partnerstadt Cehegín / Vereinbarung verlängert

Bad Wildbad (rz). Weshalb der Fahnschmuck am Bad Wildbader Enztal-Gymnasium? Diese Fragen stellten sich Passanten auf der Paulinenstraße, die an den drei Fahnenmasten die deutsche und die spanische Nationalflagge sowie die Europaflagge gehisst sahen.

Des Rätsels Lösung: Über acht Tage hinweg signalisierten die Fahnen die Präsenz von spani-

schen Schülern der Gesamtschule »Instituto Vega des Argos« in Cehegín in der Region Murcia, mit der das Bad Wildbader Enztal-Gymnasium seit dem Jahr 2007 einen regelmäßigen Schüleraustausch pflegt.

Hoch angesiedelt ist die Basis dieses Schüleraustausches. Bürgermeister Klaus Mack und Belen Sanchez vonseiten Cehegín unterzeichneten eine Vereinbarung, welche die ursprünglich bis zum Jahr 2011 befristet gewesene schulische

Kooperation bis zum Jahr 2015 verlängert und absichert.

So kamen jetzt 17 Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren in Begleitung ihrer Lehrerinnen Belén Sanchez-Fernández und Lucía Ruiz-Hita mit dem Flugzeug nach Bad Wildbad. Sie landeten auf dem Baden-Airpark in Karlsruhe.

Im Oberen Enztal waren die Gäste in Familien von Schülern der neunten und zehnten Klassen sowie der Jahrgangsstufe eins aufgenommen. Neben Schulbesuchen wurde

den jungen Spaniern nach der Begrüßung durch Schulleiter Michael Lang ein von den Lehrern Stefanie Schmidt und Thomas Powalka begleitetes Programm unter anderem mit einem Stadtrundgang in Bad Wildbad und mit Fahrten zum Bodensee, nach Karlsruhe und nach Neuenbürg geboten.

»Es ist wichtig, dass ihr Europa als euer Projekt begreift«, betonte Bürgermeister Klaus Mack beim Empfang der Austauschschüler zusam-

men mit ihren deutschen Gastgebern im Rathaus. Dabei bezeichnete er Bad Wildbad als eine Stadt mit großer Historie. In einem ansprechend gestalteten Film mit dem Motto »Wohlfühlen zwischen Tannen und Thermen« wurde die Kurstadt vorgestellt. Den Schülern wurde ein erster Eindruck vermittelt. Schultes Mack nahm von den spanischen Lehrerinnen ein Geschenk entgegen. Im Frühjahr besuchten Schüler des Enztal-Gymnasiums Cehegín.